

Formular 11.2 - Rückhaltung bei Brandereignissen

Betreiber/Antragsteller:	Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	Anlage-Nr.:	0500	Antragsdatum:	Dezember 2020
Antragstitel:	Biomasse-Heizkraftwerk	Projekt-Nr.:		Rev.:	01

Der Richtwert für das erforderliche Rückhaltevolumen bei Brandereignissen beträgt:		292 m³
☐	Berechnung gemäß LÖRüRL	
☐	Berechnung gemäß VdS 2557	
☒	Berechnung gemäß nachstehender Erläuterung: Die maximale Löschwassermenge beträgt 384 m³. Im Brandfall wird eine Verdunstung von 50% des Löschwassers angesetzt. Als schlechtmöglichstes Szenario wird das zusätzliche Freiwerden von 100 m³ Heizöl EL/Dieselmotorenöl aus dem doppelwandigen Lagertank berücksichtigt. Somit ergibt sich die Summe von 292 m³. Weitere Informationen zur Löschwasserrückhaltung sind auch im Antragskapitel 13 enthalten.	
Berechnung nach den vorstehenden Grundlagen (Anhang/Seite):		Brandschutzkonzept
Detaillierte Beschreibung der Rückhalteeinrichtungen (Auffangwanne, Löschwasserschotts etc.) unter wasserwirtschaftlichen Gesichtspunkten (Anhang/Seite):		Brandschutzkonzept
Zeichnerische Darstellung (Anhang/Seite):		Brandschutzkonzept
Das tatsächliche Rückhaltevolumen bei Brandereignissen beträgt		11.500 m³
☐	Es ist keine Rückhaltung vorgesehen ¹ :	
Weitere Erläuterungen zum Brandschutz und/oder zur Rückhaltung bei Brandereignissen (Anhang/Seite):		Brandschutzkonzept

¹ Begründung erforderlich